

SPORT GEGEN ERSCHÖPFUNG

Krebspatienten für Studie gesucht!

FatiGO-Studie:

Sie befinden sich in der Krebsnachsorge, fühlen sich weiterhin müde und erschöpft ?

Jetzt haben Sie die Möglichkeit an einer Studie der Deutschen Sporthochschule Köln in Kooperation mit dem CIO Köln/Bonn teilzunehmen und aktiv gegen das Erschöpfungssyndrom (Fatigue) zu werden.

Ihre Ansprechpartner:

FatiGO-Team:

Tel: 02236-3878847

E-Mail: fatigostudie@gmail.com

Dr. Freerk Baumann

Tel: 0221-4982-4821

E-Mail: f.baumann@dshs-koeln.de





Sie können teilnehmen, wenn

- Sie KrebspatientIn in der Nachsorge sind und anhaltend an Müdigkeit und Erschöpfung leiden.
- Sie derzeit nicht mit Chemotherapie und/oder Bestrahlung behandelt werden.
- Sie keine fortgeschrittene Krebserkrankung haben.

Das Erschöpfungssyndrom (Fatigue)

Das Erschöpfungssyndrom, auch Fatigue-Syndrom genannt, tritt sehr häufig bei Krebspatienten auf. Die Betroffenen leiden an Müdigkeit und Antriebslosigkeit, selbst ausreichend viel Schlaf führt nicht zu einer Linderung. Studien belegen, dass körperliche Aktivität das Fatigue-Syndrom reduzieren kann. Jedoch sind noch viele Fragen zur optimalen Trainingssteuerung offen.

Projekt

Für eine Sportstudie werden Krebspatienten gesucht, die unter einem Erschöpfungssyndrom leiden. Die FatiGO-Studie soll die sofortige Wirksamkeit betreuter zielgerichteter Trainingstherapie auf das Fatigue-Syndrom untersuchen. Das Training wird dreimal pro Woche à 30 Minuten über einen Zeitraum von insgesamt vier Wochen durchgeführt.

Trainingsort

Onkologische Trainings- und Bewegungstherapie (OTT), Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe (Gebäude 47) an der Uniklinik Köln, Kerpener Str.34, 50931 Köln